

31. August 2016 - 00:04 Uhr · Roman Kloibhofer · Innviertel

Kunsthhaus Obernberg als Basis für grenzübergreifende Kulturregion



Das renovierte Burggebäude in Obernberg beherbergt nun das Kunsthhaus. Bild: roki

OBERNBERG. Künstler und Kurator Josef Brescher hofft mit Kunsthhaus auf eine Initialzündung.

Es ist ein Haus mit viel Geschichte, seit dem Vorjahr dient das sanierte Obernberger Burggebäude als Kunsthhaus. Dessen Kurator, Josef Brescher, sieht das Haus als "Ort für Kunst, die in der Region entsteht, die hier wohnt". Er kann sich in weiterer Folge auch eine regionale Zusammenarbeit mit Bayern gut vorstellen: "Ich habe die Vision einer grenzüberschreitenden regionalen Zusammenarbeit im künstlerischen Bereich. Hier könnte sich eine Region selbst aufstellen und etwas Besonderes schaffen. Sodass wir sagen können, wir sind eine relevante Region", sagt Brescher.

Ehrlicher Kunstbegriff

Das mit Unterstützung durch EU-Förderungen renovierte Gebäude ist im Besitz der Gemeinde Obernberg. Erste Gespräche zur Nutzung als Kunsthhaus gab es bereits 2006, sagt Brescher, 2015 wurde das Haus fertiggestellt. Bei den Ausstellungen legt Josef Brescher den Fokus auf zeitgenössische regionale Kunst. So ein Haus müsse auch Kunst aus der Region zeigen. "Das Innviertel ist in dieser Hinsicht ein eher schwieriges Pflaster", sagt er. Außerdem soll das Kunsthhaus auch Künstlern aus anderen Regionen die Möglichkeit bieten, ihre Werke zu zeigen. So war im Frühjahr eine italienische Künstlergruppe mit einer Ausstellung zu Gast.

Kunstvermittlung ist dem 54-jährigen Innviertler, der mit seiner Familie ein altes Haus in Utzenaich bewohnt, ein großes Anliegen. So veranstaltet er regelmäßig Seminare in Bayern und in Italien. Wobei Josef Brescher einschränkt: "Beim Kunst-Begriff muss man schon ein bisschen vorsichtig sein. Wenn ich mit Kindern arbeite, heißt das nicht unbedingt, dass hier auch Kunst entsteht." Die Begriffe Kunst und Kultur würden immer häufiger vermengt: "Das sind Begriffe, die nicht mehr getrennt werden. Wir sollten viel mehr ehrliche Kategorien verwenden und nicht alles vermengen. Es wird immer schwieriger herauszufinden, was relevant wird", sagt Brescher. "Du bist bei Kunst-Kursen schnell bei einem brauchbaren Teil, aber das restliche Stückel zu finden, das dein Werk letztlich zu etwas Besonderem macht, ist entscheidend!"

Franzobel eröffnet Kunstfest

Die nächste Veranstaltung im Obernberger Kunsthhaus wird am kommenden Samstag, 3. September, eröffnet (19 Uhr). 22 Künstlerinnen und Künstler der Künstlergruppe "Kunstdünger" werden bei ihrem Kunstfest an drei Wochenenden ihre Beiträge präsentieren. Geplant sind Ausstellungen in und um das Kunsthhaus, Performances und Musik. Als Eröffnungsdredner wird ein prominenter Gast erwartet: Schriftsteller Franzobel wird zur Eröffnung "Denkanstöße" geben.

Infos: www.burg-obernberg.at; www.gruppe-kunstduenger.at

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/Kunsthau-Oberberg-als-Basis-fuer-grenzuebergreifende-Kulturregion;art70,2330870>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2016 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung